

Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge Geschichte mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.), Master of Arts (M.A.) und Master of Education (M.Ed.) (Fachprüfungsordnung Geschichte (Zwei-Fächer))

Vom 6. Dezember 2007

NBl. MWV. Schl.-H. 2008 S. 98

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 30. April 2008

Aufgrund des § 52 Abs. 1 S. 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184) wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Philosophischen Fakultät vom 28. November 2007 die folgende Satzung erlassen:

Inhaltsübersicht

I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienjahr
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulprüfungen und Modulnoten
- § 5 Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltungen

II. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Bachelor-Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

- § 6 Studienziel
- § 7 Studienaufbau
- § 8 Zweck der Prüfung
- § 9 Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen im Bachelorstudium
- § 10 Bachelor-Arbeit
- § 11 Bildung der Fachnote

III. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Master-Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

- § 12 Studienziel
- § 13 Zugang zum Masterstudium
- § 14 Studienaufbau
- § 15 Zweck der Prüfung
- § 16 Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen im Masterstudium
- § 17 Master-Arbeit
- § 18 Bildung der Fachnote

IV. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Master-Studiengang mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) (Lehramt an Gymnasien)

- § 19 Studienziel
- § 20 Zugang zum Master of Education
- § 21 Studienaufbau
- § 22 Zweck der Prüfung
- § 23 Master-Arbeit
- § 24 Bildung der Fachnote

V. Übergangs- und Schlussbestimmungen

- § 25 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

I. Allgemeine Prüfungsbestimmungen

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Gemeinsamen Prüfungsordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge (Zwei-Fächer-Prüfungsordnung) und der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Master-Studiengänge (Prüfungsverfahrensordnung) das Studium des Fachs Geschichte im Rahmen der Zwei-Fächer-Bachelor- und Master-Studiengänge an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Sofern diese Prüfungsordnung keine andere Regelung trifft, gelten für die Zulassung zu importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs. Die importierten Module sind in der Anlage gekennzeichnet.

**§ 2
Studienjahr**

Für die Studiengänge dieser Prüfungsordnung gilt das Studienjahr; die Lehrveranstaltungen für Studienanfänger und weitere Studierende ungerader Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester angeboten.

Einschreibungen zu ungeraden Fachsemestern sind nur zu einem Wintersemester möglich. Einschreibungen zu geraden Fachsemestern sind nur zu einem Sommersemester möglich.

**§ 3
Prüfungsausschuss**

- (1) Die Philosophische Fakultät bildet für die gesamte Fakultät einen Fakultätsprüfungsausschuss, der abweichend von der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge aus der Dekanin oder dem Dekan als Vorsitzende oder Vorsitzenden, je einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer aus den drei Wissenschaftsbereichen der Philosophischen Fakultät, zwei promovierten

Angehörigen des wissenschaftlichen Dienstes und einer oder einem Studierenden mit beratender Stimme besteht. Der Fakultätsprüfungsausschuss ist insbesondere zuständig für

- Empfehlungen für Änderungen der Fachprüfungsordnung,
- für die Genehmigung individuell abweichender Studienpläne, Fächerkombinationen oder Wahlpflichtfächer,
- die Überwachung der Einhaltung der Prüfungsordnung,
- Entscheidung in Zweifelsfällen über die Auslegung von Prüfungsordnungen und
- die Entscheidung über Widersprüche im Prüfungsverfahren.

Für Regelfälle kann der Ausschuss die Entscheidungsbefugnis dem Vorsitzenden übertragen.

- (2) Zusätzlich bilden die für die in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge zuständigen Einrichtungen einen Fachprüfungsausschuss entsprechend § 15 der Satzung der Philosophischen Fakultät. Er nimmt alle den Prüfungsausschüssen in dieser Prüfungsordnung, der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung und der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge zugewiesenen Aufgaben wahr, die nicht in die Zuständigkeit des Fakultätsprüfungsausschusses fallen.

§ 4

Modulprüfungen und Modulnoten

- (1) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Modulprüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage.
- (2) Im Bachelor umfasst der Umfang einer Klausur zur Vorlesung im Einführungsmodul 60 bis 90 Minuten, die Hausarbeit im Proseminar acht bis 15 Seiten, die schriftliche Ausarbeitung in den Aufbauseminaren der Aufbaumodule I und II vier bis 15 Seiten sowie die mündliche Prüfung im Aufbauseminar des Aufbaumoduls III 20 bis 30 Minuten.
- (3) Im Master umfasst der Umfang einer Hausarbeit im Hauptseminar etwa 20 Seiten. Das in den Master-Studiengängen (M.A.) vorgesehene Selbststudium im Rahmen des Spezialisierungsmoduls wird mit einer mündlichen Prüfung im Umfang von 20 bis 30 Minuten oder einem Essay oder einer Rezension (jeweils im Umfang von vier bis zehn Seiten) abgeschlossen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (4) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, ergibt sich die Modulnote aus dem gewichteten Mittel der erzielten Einzelnoten. Die Gewichtung erfolgt im Verhältnis der Leistungspunkte, die der Lehrveranstaltung, in deren Rahmen die Prüfungsleistung erbracht wird, zugeordnet sind.
- (5) Schriftliche Modulprüfungsleistungen werden innerhalb von sechs Wochen bewertet.

§ 5

Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen

- (1) Die Zahl der für die einzelnen Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird auf Antrag des Historischen Seminars durch den Fakultätskonvent festgestellt. Die Teilnehmerzahl für Seminare darf nicht unter 15 festgesetzt werden. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft der

- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Person die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, sich rechtzeitig bis zu dem von der verantwortlichen Person festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, wie folgt: Grundsätzlich ist die Länge der Wartezeit maßgeblich. Diejenigen Studierenden sind zu bevorzugen, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Unter gleichrangigen Studierenden entscheidet das Los. Um Härtefälle zu vermeiden, kann der Prüfungsausschuss auf Antrag von dieser Reihenfolge abweichen.

II. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Bachelor-Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

§ 6 Studienziel

Leitgedanke des polyvalenten Bachelor-Studiengangs ist die gleichmäßige Betonung aller drei Epochen unter Einbeziehung eines von den Studierenden selbst gewählten regionalen Schwerpunkts. Soweit die Bachelor-Arbeit im Fach Geschichte geschrieben wird, ergibt sich durch die Wahl der Epoche eine weitere Gewichtung. Auf dieser Grundlage wird im Bachelorstudium besonderer Wert auf drei Elemente gelegt: Studierende sollen sich fundiertes Wissen aneignen, sie sollen grundlegende Kenntnis von den Methoden und Theorien des Fachs erhalten und sie sollen in die Lage versetzt werden, sich qualifiziert mit Texten, Bildern, Ideen und methodischen wie theoretischen Ansätzen auseinanderzusetzen und ihre Ergebnisse mündlich wie schriftlich zu präsentieren. Kernidee des Bachelorstudiums ist eine gründliche berufsbezogene Qualifikation der Studierenden, die nach Abschluss des Studiums auf der Grundlage einer breit angelegten Qualifikation eine nichtwissenschaftliche Tätigkeit im Bereich von Kultur, Politik und Medien anstreben, sich für eine wissenschaftliche Spezialisierung entscheiden oder eine Lehrtätigkeit anstreben.

§ 7 Studienaufbau

Das Fach Geschichte kann im Umfang von 30 Semesterwochenstunden und 70 Leistungspunkten studiert werden.

§ 8 Zweck der Prüfung

Durch die Prüfung wird festgestellt, ob die oder der Studierende die für das Erreichen der in § 5 definierten Studienziele notwendigen Fachkenntnisse erworben hat, die inhaltlichen Zusammenhänge des Faches überblickt und die vermittelten methodischen Fertigkeiten anwenden kann.

§ 9

Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen im Bachelorstudium

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung in einem Aufbaumodul ist die erfolgreich abgelegte Prüfung des Einführungsmoduls der entsprechenden Epoche.

§ 10

Bachelor-Arbeit

- (1) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit soll die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat die Prüferinnen oder Prüfer und ein Thema vorschlagen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Berücksichtigung dieses Vorschlags begründet wird.
- (2) Der Umfang der Bachelor-Arbeit soll 30 bis 50 Seiten nicht übersteigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Bachelor-Arbeit kann auch in englischer Sprache abgefasst werden. In diesem Fall ist ihr eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.
- (4) Die Bachelor-Arbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem zuständigen Prüfungsamt einzureichen.

§ 11

Bildung der Fachnote

- (1) Alle Modulnoten des Fachs gehen in die Fachnote ein.
- (2) Die Fachnote berechnet sich wie folgt: Die vier Einführungsmodule gehen zu je 10 % Prozent in die Fachnote ein, die drei Aufbaumodule zu je 20 %.

III. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Master-Studiengang mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

§ 12

Studienziel

- (1) Leitgedanke des nach Schwerpunktbildungen differenzierten Master-Studienganges ist die Befähigung der Studierenden zur Erschließung themenspezifischer Forschungsstände sowie der einschlägigen Interpretationsangebote und Theoriebezüge einschließlich der Fähigkeit zur kritischen Einschätzung ihrer Tragweite, ihrer Zeitgebundenheit sowie ihrer Grenzen und Probleme. Die Kenntnis kulturwissenschaftlicher Leitideen und methodischer Ansätze steht ebenso im Mittelpunkt wie die Fähigkeit zur Beurteilung und Auswahl der angemessenen Verfahrensweisen bei der Bearbeitung konkreter Problemstellungen. Dies setzt das Wissen um adäquate Verfahren der Quellenanalyse sowie die Fähigkeit zu ihrer Anwendung und zur Auswertung der Ergebnisse voraus. Analog zu den Forschungsschwerpunkten der an den Studiengängen beteiligten Institutionen wird der Master-Studiengang unter dem Dach übergreifender kulturwissenschaftlicher Fragestellungen nach drei Parametern differenziert, nämlich

- A. nach dem Berufsziel (Lehrtätigkeit oder wissenschaftliche Tätigkeit),
- B. nach Epochen und
- C. nach Räumen.

Dabei verstehen das Historische Seminar und das Institut für Klassische Altertumskunde die breite Ausrichtung des Studienangebotes als besondere Stärke zur Bildung von Profilen innerhalb der Philosophischen Fakultät. Lehrziel der forschungsorientierten Studiengänge ist insbesondere die Qualifikation zur eigenverantwortlichen Durchführung von Forschungsprojekten.

(2) Schwerpunkt "Neuere Geschichte"

Mit dem Master-Studiengang "Geschichte" mit Schwerpunkt "Neuere Geschichte" trägt das Historische Seminar den vielfältigen Anknüpfungsmöglichkeiten der Zeitgeschichte mit beispielsweise der Sozialwissenschaften oder auch der Volkswirtschaft Rechnung. Der Studiengang zielt auf die Vermittlung grundlegender Prozesse der modernen Welt. Studierende werden problemorientiert in die Lage versetzt, sich wissenschaftlich mit der Vielfalt methodischer und theoretischer Zugänge auf höchstem Niveau auseinanderzusetzen.

(3) Schwerpunkt "Alte Geschichte" und "Mittelalterliche Geschichte"

In dem Master-Studiengang "Geschichte" mit Schwerpunkt "Alte Geschichte" und "Mittelalterliche Geschichte" kooperieren die beiden Epochen Alte Geschichte und Mittelalter, um Studierende, die wissenschaftlichen Berufsfelder dieser Epochen anstreben, auf eine hoch qualifizierte Spezialisierung hinzuführen. Besonderes Augenmerk gilt dem Brückenschlag von den Historischen Hilfswissenschaften zum "iconic turn". Die Frühe Neuzeit ergänzt dabei wahlweise die Schwerpunkte "Mittelalterliche Geschichte". Die Studiengänge zielen auf die wissenschaftliche Qualifikation zur Mitarbeit an den einschlägigen wissenschaftlichen Einrichtungen wie an Forschungsprojekten.

(4) Schwerpunkt "Osteuropäische Geschichte"

Gegenstand der Spezialisierung in der Osteuropäische Geschichte ist die Entwicklung des östlichen Europa vom Frühmittelalter bis in die Gegenwart in seinen vielfältigen Wechselbezügen innerhalb Europas und zu anderen Weltregionen.

Über die exemplarische Beschäftigung mit Themen sowohl des Mittelalters als auch der Neuzeit einerseits wie auch der verschiedenen Teilregionen andererseits sollen die Studierenden mit zentralen Diskursen und methodischen Ansätzen des Teilfaches Osteuropäische Geschichte vertraut werden und die Fähigkeit erwerben, Themen in Auseinandersetzung mit der Forschung selbständig zu bearbeiten.

(5) Schwerpunkt "Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas"

Gegenstand des Masterstudiums mit dem Schwerpunkt "Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas" ist die Entwicklung des Strukturraumes des nördlichen Europa vom Frühmittelalter bis in die Gegenwart und seine Einbindung in den gesamteuropäischen Raum. Langfristig wirksame Strukturmerkmale sind die vergleichsweise späte Christianisierung mit den konkurrierenden Missionsrichtungen von Süden, Westen und Osten aus, Migration, Siedlungen, Märkte und Städte sowie frühe Staatsgründungen; die Ausbildung der frühneuzeitlichen Beamtenstaaten im merkantilistischen Absolutismus, die Umbildung in die nationalstaatliche Ordnung und die Prägung im 19. Jh. durch

Nationalromantik, Bevölkerungszuwachs, Migration, Urbanisierung, Industrialisierung und demokratisierende Volksbewegungen und darauf weiterbauende politische Parteien. Über exemplarische Themen sowohl zum Mittelalter als auch zur Neuzeit wie auch zu den einzelnen Teilregionen sollen die Studierenden sich mit zentralen Forschungsdiskursen und methodischen Ansätzen des Faches bekannt machen und ausgewählte Themen in Auseinandersetzung mit der Forschung selbständig bearbeiten können.

§ 13

Zugang zum Masterstudium

Über die Anerkennung von dem Bachelor-Abschluss vergleichbaren anderen Abschlüssen als Eingangsvoraussetzung entscheidet der Studiausschuss des Faches.

Zum Master-Studium kann nur zugelassen werden, wer die Mindestnote 2,5 erreicht hat. Näheres regelt die Zwei-Fächer-Prüfungsordnung.

§ 14

Studienaufbau

Das Fach Geschichte kann im Umfang von 20 Semesterwochenstunden und 45 Leistungspunkten studiert werden.

§ 15

Zweck der Prüfung

Durch die Prüfung wird festgestellt, ob die oder der Studierende eine vertiefte wissenschaftlich-methodische Qualifikation im Sinne der Studienziele erworben hat.

§ 16

Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfungsleistungen im Masterstudium

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung im Spezialisierungsmodul in einer Epoche ist die erfolgreich abgelegte Prüfung des Vertiefungsmoduls in dieser Epoche.

§ 17

Master-Arbeit

- (1) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Master-Arbeit soll die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidaten die Prüferinnen oder Prüfer und ein Thema vorschlagen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Berücksichtigung dieses Vorschlags begründet wird.
- (2) Der Umfang der Master-Arbeit soll 80 bis 100 Seiten nicht übersteigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Master-Arbeit kann auch in englischer Sprache abgefasst werden. In diesem Fall ist ihr eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.
- (4) Die Master-Arbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem zuständigen Prüfungsamt einzureichen.

§ 18

Bildung der Fachnote

Für die Berechnung der Fachnote werden die Modulnoten aller Module des Fachs mit den dem Modul zugeordneten Leistungspunkten gewichtet.

IV. Besondere Prüfungsbestimmungen für den Master-Studiengang mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) (Lehramt an Gymnasien)

§ 19

Studienziel

Das Masterstudium verfolgt die Einheit der Geschichte als Leitidee, so dass Studierende den Umgang mit der methodischen und theoretischen Vielfalt der drei historischen Hauptepochen erlernen sollen. Der fachwissenschaftlichen Vertiefung geht die umfassende fachdidaktische Qualifikation voraus, um Studierende in die Lage zu versetzen, qualifiziert über die Umsetzung der eigenen fachwissenschaftlichen Arbeit zu reflektieren. Die Studierenden werden auf diese Weise unmittelbar auf den Schuldienst vorbereitet.

§ 20

Zugang zum Master of Education

Über die Anerkennung von dem Bachelor-Abschluss vergleichbaren anderen Abschlüssen als Eingangsvoraussetzung entscheidet der Studienausschuss des Faches.

Zum Master-Studium kann nur zugelassen werden, wer die Mindestnote 2,5 erreicht hat. Näheres regelt die Zwei-Fächer-Prüfungsordnung.

§ 21

Studienaufbau

Das Fach Geschichte kann im Umfang von 16 Semesterwochenstunden und 35 Leistungspunkten studiert werden.

§ 22

Zweck der Prüfung

Durch die Prüfung soll festgestellt werden, ob die Kandidatin oder der Kandidat die für den Unterricht an Gymnasien erforderlichen historischen Fachkenntnisse erworben hat, in der Lage ist, wissenschaftlich zu arbeiten und die dadurch gewonnenen Erkenntnisse in der schulische Lehre anzuwenden.

§ 23

Master-Arbeit

(1) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Abschluss-Arbeit soll die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidaten die Prüferinnen oder Prüfer und ein Thema

- (2) Der Umfang der Master-Arbeit soll 60 bis 80 Seiten nicht übersteigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.
- (3) Die Abschlussarbeit kann auch in englischer Sprache abgefasst werden. In diesem Fall ist ihr eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.
- (4) Die Master-Arbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem zuständigen Prüfungsamt einzureichen.

§ 24 Bildung der Fachnote

Alle Modulnoten des Faches gehen in die Fachnote ein.
Für die Berechnung der Fachnote werden die Modulnoten proportional zu den Leistungspunkten der Module gewichtet.

V. Übergangs- und Schlussbestimmung

§ 25 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Wintersemester 2007/2008 in einem Zwei-Fächer-Studiengang eingeschrieben sind.
- (3) Im Übrigen wird auf die Übergangsbestimmungen der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung verwiesen.

Die Genehmigung nach Artikel 1 § 52 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Artikel 2 § 1 Abs. 4 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 5. Dezember 2007 erteilt.

Kiel, den 6. Dezember 2007

Der Dekan der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Lutz Käppel

Anlage: Übersicht der Module und Prüfungsleistungen

1. Geschichte (2-Fächer Bachelor 70 LP)

baEinfAG		Einführungsmodul Alte Geschichte						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. bis 3. Semester	1 bis 2 Semester	Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Einführung Alte Geschichte (mit Selbststudium)	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur (60-90 min)	benotet	nach LP	
Einführung Alte Geschichte	Proseminar	2	6	Pflicht	Hausarbeit im Umfang von ca. 8-15 Seiten	benotet		
Weitere Angaben: Erstellen der Arbeit im Proseminar unter Berücksichtigung der Grundlagenkenntnisse der Epoche und der Arbeitstechniken der Alten Geschichte								
baEinfMA		Einführungsmodul Mittelalter						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. bis 3. Semester	1 bis 2 Semester	Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Einführung Mittelalter (mit Selbststudium)	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur (60-90 min)	benotet	nach LP	
Einführung Mittelalter	Proseminar	2	6	Pflicht	Hausarbeit im Umfang von ca. 8-15 Seiten	benotet		
Weitere Angaben: Erstellen der Arbeit im Proseminar unter Berücksichtigung der Grundlagenkenntnisse der Epoche und der Arbeitstechniken der Mittelalterlichen Geschichte								
baEinfNZ		Einführungsmodul Neuzeit						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. bis 3. Semester	1 bis 2 Semester	Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Einführung Neuzeit (mit Selbststudium)	Vorlesung	2	4	Pflicht	Klausur (60-90 min)	benotet	nach LP	
Einführung Neuzeit	Proseminar	2	6	Pflicht	Hausarbeit im Umfang von ca. 8-15 Seiten	benotet		
Weitere Angaben: Erstellen der Arbeit im Proseminar unter Berücksichtigung der Grundlagenkenntnisse der Epoche und der Arbeitstechniken der Neueren Geschichte								
baeinfRG		Einführungsmodul Regionalgeschichte						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
2. und 3. Semester	2 Semester	Pflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Einführung Regionalgeschichte	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Einführung Regionalgeschichte	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet	-	
baAufAG		Aufbaumodul Alte Geschichte						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
4. bis 6. Semester	1 bis 2 Semester	Pflicht	baEinfAG	10 LP / 300 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Aufbau Alte Geschichte	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Aufbau Alte Geschichte	Aufbauseminar	2	7,5	Pflicht	entweder: Hausarbeit oder Essay oder Rezension, jeweils 4-15 S. oder: mündl. Prüfung 20-30 min	benotet	-	

baAufMA		Aufbaumodul Mittelalter						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. bis 6. Semester	1 bis 2 Semester			Pflicht	baEinfMA	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Aufbau Mittelalter	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Aufbau Mittelalter	Aufbauseminar	2	7,5	Pflicht	<u>entweder:</u> Hausarbeit oder Essay oder Rezension, jeweils 4-15 S. <u>oder:</u> mündl. Prüfung 20-30 min	benotet	-	
baAufNZ		Aufbaumodul Neuzeit						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. bis 6. Semester	1 bis 2 Semester			Pflicht	baEinfNZ	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Aufbau Neuzeit	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Aufbau Neuzeit	Aufbauseminar	2	7,5	Pflicht	<u>entweder:</u> Hausarbeit oder Essay oder Rezension, jeweils 4-15 S. <u>oder:</u> mündl. Prüfung 20-30 min	benotet	-	
		Exkursionen						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
frei zu wählen	3 Tage			Pflicht	-	2,5 LP / 75 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Exkursionen (3 Tage)	Exkursion	-	2,5	Pflicht	Referat	benotet	-	

Anmerkungen zu den Aufbaumodulen:

Die Reihenfolge der Aufbaumodule Alte Geschichte, Mittelalter und Neuzeit kann frei gewählt werden, die Reihenfolge der Prüfungsleistungen ist hingegen festgelegt: In den ersten beiden Aufbaumodulen (4. und 5. Semester) ist eine schriftliche Arbeit (Hausarbeit oder Essay oder Rezension, jeweils 4-15 Seiten) vorgesehen, im dritten Aufbaumodul (6. Semester) eine mündliche Prüfung (20-30 Minuten).

2. Geschichte (2-Fächer Master of Arts 45 LP)

2.1 Schwerpunkt „Alte Geschichte“

MaVtAG45-I		Vertiefungsmodul Alte Geschichte I						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
1. Semester	1 Semester	Pflicht	-	15 LP / 450 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Alte Geschichte I	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Alte Geschichte I	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit, ca. 20 Seiten Umfang	benotet	nach LP	
Vertiefung Alte Geschichte I	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet		
MaVtMA45-AG-II		Vertiefungsmodul Mittelalter II						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
2. Semester	1 Semester	Wahlpflicht	-	10 LP / 300 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Mittelalter II	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Mittelalter II	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit, ca. 20 Seiten Umfang	benotet	-	
MaVtNZ-45-II		Vertiefungsmodul Neuzeit II (Frühe Neuzeit)						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
2. Semester	1 Semester	Wahlpflicht	-	10 LP / 300 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Neuzeit II	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Neuzeit II	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit, ca. 20 Seiten Umfang	benotet	-	
MaSpAG		Spezialisierungsmodul Alte Geschichte						
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload				
2. und 3. Semester	2 Semester	Pflicht	-	20 LP / 600 Stunden				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Spezialisierung Alte Geschichte	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Spezialisierung Alte Geschichte	Projektseminar	2	7,5	Pflicht	mediale Präsentation als Ergebnis einer Gruppenarbeit	benotet	nach LP	
Spezialisierung Alte Geschichte	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet		
Spezialisierung Alte Geschichte	Selbststudium	-	2,5	Pflicht	mündliche Prüfung (20-30 min) oder schriftliche Ausarbeitung (Essay oder Rezension, 4-10 S.)	benotet		
Spezialisierung Alte Geschichte	Colloquium	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	

2.2 Schwerpunkt „Mittelalterliche Geschichte“

MaVtMA45-I		Vertiefungsmodul Mittelalter I						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			Pflicht	-	15 LP / 450 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Mittelalter I	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Mittelalter I	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit, ca. 20 Seiten Umfang	benotet	nach LP	
Vertiefung Mittelalter I	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet		
MaVtAG45-II (MA)		Vertiefungsmodul Alte Geschichte II						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester	1 Semester			Wahlpflicht	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Alte Geschichte II	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Alte Geschichte II	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit, ca. 20 Seiten Umfang	benotet	-	
MaVtNZ45-III (Ma)		Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit im Rahmen des Studiengangs Ma (45) "Mittelalterliche Geschichte"						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester	1 Semester			Wahlpflicht	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Neuzeit III	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Neuzeit III	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit, ca. 20 Seiten Umfang	benotet	-	
MaSpMA		Spezialisierungsmodul Mittelalter						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. und 3. Semester	2 Semester			Pflicht	-	20 LP / 600 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Spezialisierung Mittelalter	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Spezialisierung Mittelalter	Projektseminar	2	7,5	Pflicht	mediale Präsentation als Ergebnis einer Gruppenarbeit	benotet	nach LP	
Spezialisierung Mittelalter	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet		
Spezialisierung Mittelalter	Selbststudium	-	2,5	Pflicht	mündliche Prüfung (20-30 min) oder schriftliche Ausarbeitung (Essay oder Rezension, 4-10 S.)	benotet	-	
Spezialisierung Mittelalter	Colloquium	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	

2.3 Schwerpunkt „Neuere Geschichte“

MaVtNZ45-I		Vertiefungsmodul Neuzeit I (19./20. Jahrhundert)						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			Pflicht	-	15 LP / 450 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Neuzeit I	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Neuzeit I	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit, ca. 20 Seiten Umfang	benotet	nach LP	
Vertiefung Neuzeit I	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet		
MaVtNZ-45-II		Vertiefungsmodul Neuzeit II (Frühe Neuzeit)						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester	1 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Neuzeit II	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Neuzeit II	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit, ca. 20 Seiten Umfang	benotet	-	
MaSpNZ		Spezialisierungsmodul Neuzeit						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. und 3. Semester	2 Semester			Pflicht	-	20 LP / 600 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Spezialisierung Neuzeit	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Spezialisierung Neuzeit	Projektseminar	2	7,5	Pflicht	mediale Präsentation als Ergebnis einer Gruppenarbeit	benotet	nach LP	
Spezialisierung Neuzeit	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet		
Spezialisierung Neuzeit	Selbststudium	-	2,5	Pflicht	mündliche Prüfung (20-30 min) oder schriftliche Ausarbeitung (Essay oder Rezension, 4-10 S.)	benotet		
Spezialisierung Neuzeit	Colloquium	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	

2.4 Schwerpunkt „Osteuropäische Geschichte“

MaVtNZ45OEG		Vertiefungsmodul Neuzeit/Osteuropäische Geschichte						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			Pflicht	-	15 LP / 450 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Neuzeit / Osteuropäische Geschichte	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Neuzeit / Osteuropäische Geschichte	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit, ca. 20 Seiten Umfang	benotet	nach LP	
Vertiefung Neuzeit / Osteuropäische Geschichte	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet		
MaVtMA45OEG		Vertiefungsmodul Mittelalter/Osteuropäische Geschichte						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester	1 Semester			Pflicht	-	15 LP / 450 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Mittelalter / Osteuropäische Geschichte	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Mittelalter / Osteuropäische Geschichte	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit, ca. 20 Seiten Umfang	benotet	nach LP	
Vertiefung Mittelalter / Osteuropäische Geschichte	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet		
Ma-SpOEG		Spezialisierungsmodul Osteuropäische Geschichte						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			Pflicht	-	15 LP / 450 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Spezialisierung Osteuropäische Geschichte	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Spezialisierung Osteuropäische Geschichte	Projektseminar	2	7,5	Pflicht	mediale Präsentation als Ergebnis einer Gruppenarbeit	benotet	nach LP	
Spezialisierung Osteuropäische Geschichte	Selbststudium	-	2,5	Pflicht	mündliche Prüfung (20-30 min) oder schriftliche Ausarbeitung (Essay oder Rezension, 4-10 S.)	benotet		
Spezialisierung Osteuropäische Geschichte	Colloquium	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	

2.5 Schwerpunkt „Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas“

MaVtNZ45GSHNE		Vertiefungsmodul I: Neuzeit/Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas (LG/NG)						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. Semester	1 Semester			Pflicht	-	15 LP / 450 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Neuzeit / Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Neuzeit / Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit, ca. 20 Seiten Umfang	benotet	nach LP	
Vertiefung Neuzeit / Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet		
MaVtMA45GSHNE		Vertiefungsmodul II: Mittelalter/ Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas (LG-NG), 800-1520						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
2. Semester	1 Semester			Pflicht	-	15 LP / 450 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Mittelalter / Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Mittelalter / Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit, ca. 20 Seiten Umfang	benotet	nach LP	
Vertiefung Mittelalter / Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet		
MaSpGSHNE		Spezialisierungsmodul Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			Pflicht	-	15 LP / 450 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Spezialisierung Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Spezialisierung Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	mediale Präsentation als Ergebnis einer Gruppenarbeit	benotet	nach LP	
Spezialisierung Geschichte Schleswig-Holsteins und Nordeuropas	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet		

3. Geschichte (2-Fächer Master of Education)

Ma35Fachdidaktik		Fachdidaktik-Modul Geschichte						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. oder 2. Semester	1 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Methodik des Geschichtsunterrichts in Vergangenheit und Gegenwart	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP	
Zentrale Probleme des Geschichtsunterrichts in der Forschung	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	HS-Arbeit (ca. 20 Seiten), zusätzlich entweder Referat im Seminar oder Klausur über den Seminarstoff	benotet		
Weitere Angaben: Die Alternative Referat/Klausur ist notwendig angesichts der zu erwartenden Studentenzahlen, die verhindern, dass ein jeder Teilnehmer sein Thema im Seminar diskutieren kann.								
MaVtAG35-I		Vertiefungsmodul Alte Geschichte I						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. oder 2. Semester	1 Semester			Wahlpflicht	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Alte Geschichte I	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Alte Geschichte I	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten	benotet	-	
MaVtMA35-I		Vertiefungsmodul Mittelalter I						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. oder 2. Semester	1 Semester			Wahlpflicht	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Mittelalter I	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Mittelalter I	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten	benotet	-	
MaVtNZ-35-I		Vertiefungsmodul Neuzeit I						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
1. oder 2. Semester	1 Semester			Wahlpflicht	-	10 LP / 300 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Neuzeit I	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Neuzeit I	Hauptseminar	2	7,5	Pflicht	Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten	benotet	-	
MaVtAG35-II		Vertiefungsmodul Alte Geschichte II						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			Wahlpflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Alte Geschichte II	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Alte Geschichte II	Hauptseminar	2	5	Pflicht	Referat	benotet	-	
MaVtMA35-II		Vertiefungsmodul Mittelalter II						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			Wahlpflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung	
Vertiefung Mittelalter II	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-	
Vertiefung Mittelalter II	Hauptseminar	2	5	Pflicht	Referat	benotet	-	
MaVtNZ35-II		Vertiefungsmodul Neuzeit II						
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. Semester	1 Semester			Wahlpflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden		

Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Vertiefung Neuzeit II	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-
Vertiefung Neuzeit II	Hauptseminar	2	5	Pflicht	Referat	benotet	-
MaVtAG35-III		Vertiefungsmodul Alte Geschichte III					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. oder 4. Semester	1 Semester			Wahlpflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Vertiefung Alte Geschichte III	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-
Vertiefung Alte Geschichte III	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet	-
MaVtMA35-III		Vertiefungsmodul Mittelalter III					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. oder 4. Semester	1 Semester			Wahlpflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Vertiefung Mittelalter III	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-
Vertiefung Mittelalter III	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet	-
MaVtNZ35-III		Vertiefungsmodul Neuzeit III					
Semesterlage	Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. oder 4. Semester	1 Semester			-	-	7,5 LP / 225 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Vertiefung Neuzeit III	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	-	teilgenommen	-
Vertiefung Neuzeit III	Übung	2	5	Pflicht	Referat	benotet	-

Anmerkung:

Jede Epoche ist einmal im Verlauf des Master of Education zu studieren. Die Reihenfolge der Vertiefungsmodule Alte Geschichte, Mittelalter und Neuzeit kann dabei frei gewählt werden.